

# Advanced Bitcoin Technologies AG

## Bericht des Vorstands

09. DEZEMBER 2021

Mitglied des  
**bit**kom

# AGENDA

## 1 Vision, Strategie, Ausblick, Konzernabschluss und Meilensteine

Dr. Yassin Hankir, CEO

## 2 Produktportfolio, Technik und Operations

Tobias Zander, CTO

**Vision, Strategie, Ausblick, Konzernabschluss und Meilensteine – Dr. Yassin Hankir, CEO**

**In den globalen Megatrend von Krypto- und Digital-Assets investieren**



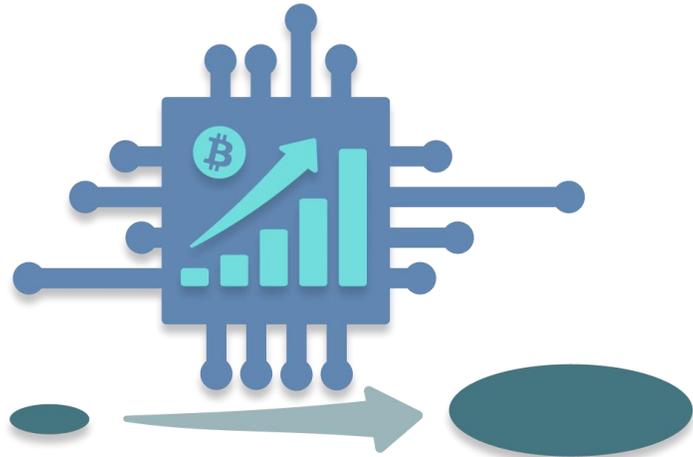
**Wir helfen Investoren,  
am globalen Megatrend von  
Krypto- und Digital-Assets  
zu partizipieren**

## Unsere Vision

**Wir nutzen unser signifikantes Branchen-Know-how und unser belastbares Netzwerk, um die vielversprechendsten Chancen zu identifizieren und unser Ökosystem und unsere Vermögenswerte zu stärken**

## Unsere Strategie

### Ecosystem-Builder



- + **Frühphasige Investments in erfolgversprechende Blockchain- und Digital-Assets-Startups**
- + Fokus auf Tokenization, Custody, Payments, NFTs und VR / Metaverse
- + Einbringung von Kapital und operativem Branchen-Know-How zur Stärkung des Ökosystem

### Multiwährungstransaktionsplattform



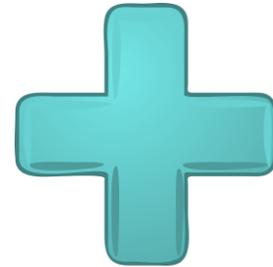
- + **Einfache, sichere, schnelle und preiswerte Transaktionen für Geschäfts- und Privatkunden**
- + Vollständige Regulierung in Liechtenstein mit dem Ziel der künftigen MiCa-Compliance
- + Kontinuierlicher Ausbau des Leistungsspektrums hin zur API-Plattform

# Unsere Strategie

## Ecosystem-Builder



- + Bevorzugt Co-Investments mit etablierten Venture-Capital-Lead-Investoren plus Beratungsleistungen
- + Bevorzugt 100k bis 250k Euro Investmentvolumen pro Startup
- + Einrichtung eines erfahrenen Investment-Komitees unter Einbindung des neuen Aufsichtsrats



## Multiwährungstransaktionsplattform



- + B2B-Angebot SecPay – Das digitale Kassensystem für Geschäftskunden
- + B2C-Angebot aktuell twest-App mit geplantem Ausbau zur digitalen Geldbörse für Privatkunden
- + Integration von Krypto-Verwahrung und Fiat-Währungen geplant

## Unser Ausblick



## Advanced Bitcoin Technologies AG - Auf einen Blick



Euro  
**8,7 Mio**  
Marktkapitalisierung



Euro  
**43,8 Mio**  
Kryptowährungen  
11,39 Mio Euro Bitcoin  
32,02 Mio Euro Ethereum  
0,42 Mio Euro Dogecoin



Anteil der  
Kryptoassets an der  
Marktkapitalisierung  
**503,7 %**



mehr erfahren



**+6**  
Jahre FinTech Erfahrung



**+4**  
Jahre Kryptomarkt  
Erfahrung



**5**  
Niederlassungen  
Frankfurt  
Mainz  
Amsterdam  
Luxemburg  
Vaduz

# Unser Konzernabschluss 2020: Bilanz zum 31.12.2020

Aktiva	Stand am 31.12.2020 EUR	Stand am 31.12.2019 EUR	Passiva	Stand am 31.12.2020 EUR	Stand am 31.12.2019 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	20.304.673,00	19.974.673,00
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	855.694,80	443.951,69	II. Kapitalrücklage	20.054.673,00	19.724.673,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	8.270.631,86	55.504.946,40	III. Verlustvortrag	-3.325.550,73	0,00
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	346.896,30	IV. Konzernjahresfehlbetrag	-28.165.145,99	-3.325.550,73
	<u>9.126.326,66</u>	<u>56.295.794,39</u>	V. Nicht beherrschende Anteile	124.099,77	508.377,63
II. Sachanlagen				<u>8.992.749,06</u>	<u>36.882.172,90</u>
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	<b>B. Rückstellungen</b>		
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	1. Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.345,00	29.715,00	2. Steuerrückstellungen	280.624,67	6.626,05
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	3. Sonstige Rückstellungen	442.419,52	169.700,00
	<u>21.345,00</u>	<u>29.715,00</u>		<u>723.044,19</u>	<u>176.326,05</u>
III. Finanzanlagen			<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6,44	0,00
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.597.787,91	4.702.009,80
I. Vorräte	0,00	0,00	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	5. Sonstige Verbindlichkeiten	44.774,48	140.000,00
2. Unfertige Erzeugnisse	0,00	0,00		<u>4.642.568,83</u>	<u>4.842.009,80</u>
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00	<b>D. Passive latente Steuern</b>	2.640.399,22	18.836.006,60
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00			
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<b>Bilanzsumme</b>	<u>16.998.761,30</u>	<u>60.736.515,34</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.750,00	210.897,80			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	7.497.538,27	3.045.922,89			
	<u>7.518.288,27</u>	<u>3.256.820,69</u>			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	285.379,14	1.100.471,12			
	<u>285.379,14</u>	<u>1.100.471,12</u>			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	47.422,23	53.714,14			
	<u>47.422,23</u>	<u>53.714,14</u>			
<b>Bilanzsumme</b>	<u>16.998.761,30</u>	<u>60.736.515,34</u>			

€8,2 Mio.  
Software

€4,3 Mio.  
SVD-Token

€7,2 Mio.  
Kryptowährungs-  
guthaben

# Vision, Strategie, Ausblick, Konzernabschluss und Meilensteine – Dr. Yassin Hankir, CEO

## Unser Konzernabschluss 2020: GuV vom 01.01. bis 31.12.2020

**€4,8 Mio.  
Wertsteigerung  
Kryptowährungsguthaben**

	01.01.2020 – 31.12.2020 EUR	27.06.2019 – 31.12.2019 EUR
1. Umsatzerlöse	10.372,63	2.375,94
2. Andere aktivierte Eigenleistung	599.554,32	443.951,69
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>5.121.335,19</b>	<b>3.230,15</b>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	339,43	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-137.099,87	-70.551,77
	<u>-136.760,44</u>	<u>-70.551,77</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-796.206,66	-392.863,07
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-221.315,37	-70.285,83
	<u>-1.017.522,03</u>	<u>-463.148,90</u>
<b>6. Abschreibungen</b>	<b>-47.763.979,93</b>	<b>-2.943.839,25</b>
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.276.277,86	-1.335.169,55
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.880,74	5.804,82
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11.574,43	0,00
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
a) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-278.059,41	0,00
b) Latente Steuern	16.195.607,37	988.218,53
	<u>15.917.547,96</u>	<u>988.218,53</u>
12. Sonstige Steuern	0,00	0,00
<b>13. Jahresfehlbetrag</b>	<b><u>-28.549.423,85</u></b>	<b><u>-3.369.128,34</u></b>
14. Nicht beherrschende Anteile	384.277,86	43.577,61
<b>15. Konzernjahresfehlbetrag</b>	<b><u>-28.165.145,99</u></b>	<b><u>-3.325.550,73</u></b>

**€23,2 Mio. Software,  
€12,6 Mio. Nutzerstamm  
außerordentlich,  
€11,6 Mio. planmäßig**

**Auflösung passiver latenter  
Steuern als Gegenposition  
der Abschreibungen**

01.01.2020 -  
31.12.2020  
EUR

**Außerordentliche und planmäßige Abschreibungen**

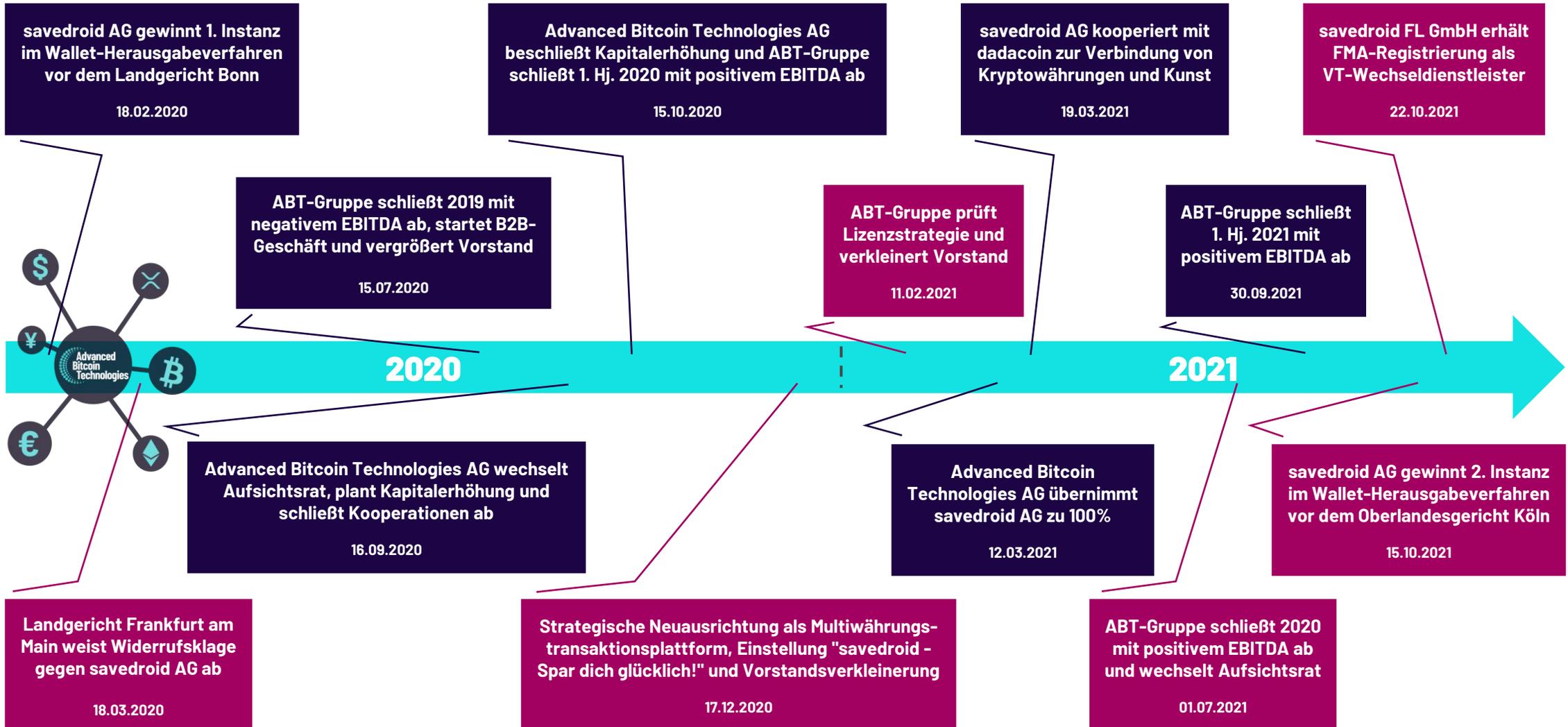
**Wertsteigerung Kryptowährungsguthaben**

**Auflösung passive latente Steuern**

**€0,8 Mio. Liquiditätsverbrauch**

	01.01.2020 - 31.12.2020 EUR
<b>1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	
Periodenergebnis (Konzernjahresfehlbetrag einschließlich Ergebnisanteile anderer Gesellschafter)	-28.549.423,85
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	47.763.979,93
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	550.778,93
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-16.102.195,24
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer	
+/- Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.255.175,67
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie	
+/- anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-199.447,41
+/- Gewinn/Verlust aus dem Agang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	3.693,69
+/- Ertragsteuerzahlungen	-4.060,79
<b>= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-791.850,41</b>
<b>2. Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-599.554,32
+ Erhaltene Zinsen	7.880,74
<b>= Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-591.673,58</b>
<b>3. Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	580.000,00
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)	
+ Krediten	6,44
- Gezahlte Zinsen	-11.574,43
<b>= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>568.432,01</b>
<b>4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-815.091,98</b>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.100.471,12
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>285.379,14</b>

# Unsere Meilensteine im Überblick



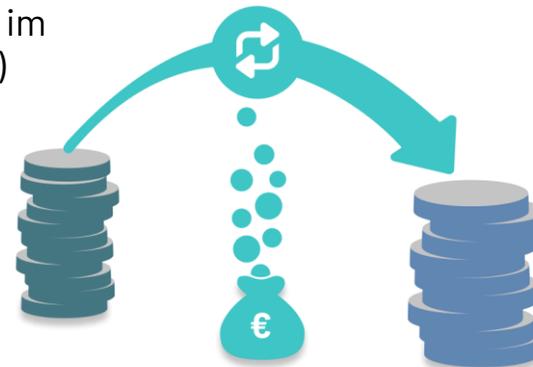
## Registrierung

- + savedroid FL GmbH erhält von Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) **Registrierung als VT-Wechseldienstleister (vertrauenswürdige Technologien) ohne Auflagen**
- + Damit wurde das im 1. Quartal 2021 gestartete Registrierungsverfahren erfolgreich abgeschlossen, auf dieser Basis können wieder neue Kunden gewonnen werden
- + Lizenzierungsstrategie in Liechtenstein soll künftig kontinuierlich ausgebaut werden
- + Ziel ist MiCa (Markets in Crypto assets) konforme Regulierung der Multiwährungstransaktionsplattform, um künftig mittels regulatorischem Passporting im gesamten Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) anbieten zu können



## Gesetzesgrundlage

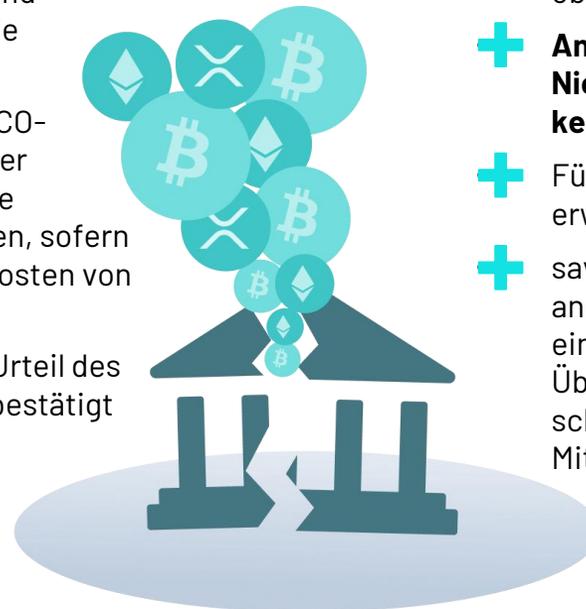
- + Gesetzesgrundlage für erfolgte Registrierung ist das am 1. Januar 2020 in Kraft getretene [Token- und VT-Dienstleister-Gesetz \(TVT-G\)](#) und die zugehörige [Token- und VT-Dienstleister-Verordnung \(TVT-V\)](#), die die nötige Rechtssicherheit schaffen
- + **Im Zuge der strategischen Neuausrichtung hatte Advanced Bitcoin Technologies AG beschlossen, den Regulierungsfokus auf Liechtenstein zu legen, da dortige nationale Gesetzgebung sowie Regulierungsbehörde bei Kryptoregulierung klare Vorreiterrolle in Europa einnehmen**



# Meilenstein: savedroid gewinnt 2. Instanz im Wallet-Herausgabeverfahren

## Urteil

- + **Oberlandesgericht Köln hat im Wallet-Herausgabeverfahren auch in 2. Instanz zu Gunsten der savedroid AG entschieden**
- + Ehemaliger ICO-Treuhänder muss, von ihm aus dem Initial Coin Offering (ICO) der savedroid AG zurückbehaltene Kryptowährungen im Gesamtwert von aktuell rund 39,1 Mio. Euro an bereits mandatierten neuen Treuhänder der savedroid AG herausgeben, damit dieser die einzig verbliebene Auszahlungsvoraussetzung, nämlich den öffentlichen Aufruf, ob Käufer die SVD-Token erhalten haben, abschließend erfüllen und im Nachgang die Kryptowährungen an die savedroid AG übertragen kann
- + Zudem hat Oberlandesgericht Köln den ehemaligen ICO-Treuhänder der savedroid AG dazu verurteilt, einen der savedroid AG potenziell durch verzögerte Herausgabe entstehenden Schaden bis zu 1,5 Mio. Euro zu ersetzen, sofern er nur fahrlässig gehandelt hätte, sowie Verfahrenskosten von mehr als 250.000 Euro zu tragen
- + Oberlandesgericht Köln hat damit erstinstanzliches Urteil des Landgerichts Bonn von Februar 2020 grundsätzlich bestätigt
- + Urteil des Oberlandesgerichts Köln ist gegen Sicherheitsleistung vorläufig vollstreckbar



## Umsetzung

- + Ehemaliger ICO-Treuhänder hat gegen Urteil der 2. Instanz des Oberlandesgerichts Köln zur Fristwahrung Nichtzulassungsbeschwerde beim Bundesgerichtshof eingelegt, um Aussichten des Rechtsmittels zu prüfen
- + Entsprechend wurde noch keine Begründung der Nichtzulassungsbeschwerde beim Bundesgerichtshof eingereicht, da Aussichtenprüfung der Gegenseite noch nicht abgeschlossen ist und diese daher noch nicht entschieden hat, ob Verfahren tatsächlich durchgeführt werden soll oder nicht
- + **Anwälte der savedroid AG messen einer Nichtzulassungsbeschwerde beim Bundesgerichtshof keinerlei Erfolgsaussichten bei**
- + Für Entscheidung der Gegenseite bzgl. weiterem Vorgehen erwarten Anwälte der savedroid AG Dauer von ca. 3 Monaten
- + savedroid AG ist bestrebt Umsetzung der Wallet-Herausgabe an neuen Treuhänder, dessen abschließende Erfüllung der einzig verbliebenen Auszahlungsvoraussetzung und Übertragung der Kryptowährungen an die savedroid AG schnellstmöglich erfolgreich abzuschließen, dies setzt jedoch Mitwirkung des ehemaligen ICO-Treuhänders zwingend voraus

## Aufsichtsrat



**Thomas Rüdeshcim**  
Vorsitzender

Thomas Rüdeshcim bringt mehr als 25 Jahre Erfahrung im Finanzdienstleistungssektor mit. Seit 2002 hatte er verschiedene Führungspositionen, wie z.B. Chief Information Officer und Mitglied des Executive Management Teams der Deutschen Bank PBC in Polen, regionaler Chief Information Officer für die Allianz in CEE und MENA, Chief Information Officer und Mitglied des Senior Management Teams der Allianz Australia & New Zealand. Sein umfangreicher technologischer Wissensschatz wird durch seine fundierten Kenntnisse im Bank- und Versicherungswesen ergänzt, da er neben seiner Rolle als Chief Information Officer viele Jahre lang für das Bank- und Zahlungsverkehrsgeschäft bzw. für den Kundenservice und die Schadenbearbeitung im Versicherungswesen verantwortlich war. Ab 2007 leitete er die Implementierung des kompletten Anwendungs- und Infrastruktur-Stacks für die neue Allianz Bank in Polen. Er setzt sich mit Begeisterung für die Förderung von Vielfalt und Integration sowie die Entwicklung von Talenten ein und bringt dabei seine umfassende internationale Erfahrung ein.



**Prof. Dr. Christian Rieck**  
Stellvertretender Vorsitzender

Christian Rieck ist Professor für Finance und Wirtschaftstheorie („Finanzdienstleistungen“) an der Frankfurt University of Applied Sciences und durch zahlreiche Veröffentlichungen zu Spieltheorie und Finanzen bekannt. Auch außerhalb der Fachkreise kennt man ihn als YouTuber zur Spieltheorie. Nach seinem Studium der Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik war er an der Neuausrichtung des Centers for Financial Studies beteiligt und leitete danach bei IBM Global Services das internationale Competence-Center für Lösungen in der Finanzbranche. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Zukunftsforschung sowie die Simulation und experimentelle Untersuchung von Entscheidungssituationen, vom Handeln auf Märkten bis zum Verhalten von Bienen. Er forscht zur digitalen Transformation von Wertschöpfungsketten und untersucht, wie sich soziale Medien und künstliche Intelligenz auf unsere Zukunft auswirken. Besonderes Augenmerk legt er dabei auf das strategische Zusammen-Spiel zwischen Menschen und künstlicher Intelligenz sowie auf die Rolle von Krisen.



**Kęstutis Gardžiulis**  
Mitglied

Kęstutis Gardžiulis verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Finanzbranche und im Technologiesektor. Er war an der Einführung einer der ersten Online-Banking-Lösungen in den baltischen Staaten und Nordeuropa beteiligt. Nach seiner Bankkarriere wurde er zum Gründer des Unternehmens ETRONIKA, das Online-Banking-Lösungen anbietet, und war 15 Jahre lang als CEO tätig. Dem Unternehmen steht er heute als Chief Innovation Officer beratend zur Seite. Derzeit ist er an Projekten und Innovationen in den Bereichen Digital-Banking, intelligente Prozessautomatisierung und Smart-Retail aktiv. Er ist und war Berater in zahlreichen Blockchain-Projekten und Jurymitglied in verschiedenen internationalen FinTech-, SpaceTech- und Startup-Hackathons und -Wettbewerben. Er ist aktiver Mentor und Berater in technologiebezogenen Programmen, der Startup-Community und Teilnehmer von Blockchain-Initiativen. Er ist davon überzeugt, dass Wissbegierde, unkonventionelles Denken und ein interdisziplinärer Ansatz bei der Entwicklung neuer Geschäftsmodelle und Produkte zum Erfolg von Unternehmen führen.



**Frank Schwab**  
Designiertes Mitglied

Frank Schwab ist strategischer Berater internationaler Finanzinstitute und Keynote-Speaker zu entsprechenden Themen. Er arbeitet seit mehr als 30 Jahren an der Schnittstelle zwischen Banking, Technologie und Innovation. Er ist Mitbegründer des Frankfurter FinTech Forum, Mitglied des Board of Directors der Gulf International Bank, Bahrain, Mitglied des Risk Advisory Board von PayU, Amsterdam, Aufsichtsrat bei der Addiko Bank, Wien und Beirat beim Blockchain NFT-Startup My Football Space, Frankfurt. Seit 2013 beschäftigt er sich intensiv mit Kryptowährungen. Zuvor war er CEO von Fidor Solutions (Fidor.com), CEO der GIZS GmbH (paydirekt / Sparkasse), Chairman von Hufsy, Kopenhagen, und Mitglied des Technology Advisory Board von Sberbank Technology, Moskau. Davor war er 20 Jahre bei der Deutschen Bank. Unter anderem war er Chefarchitekt für Retail-Banking, Leiter Online-Banking und Anführer einer globalen Innovationsinitiative. Er lehrte „Kreativitäts- und Innovationsmanagement“ an der Mannheim Business School und „Informationsmanagement in Finance & Insurance“ an der Wiesbaden Business School.

## Vorstand



**Dr. Yassin Hankir**

CEO / Vorsitzender

20+ Jahre Erfahrung

savedroid, vaamo, McKinsey,  
Goethe Universität, dpa-AFX



**Tobias Zander**

CTO / Vorstand

20+ Jahre Erfahrung

savedroid, Beerplorer, Sitewards,  
Freelancer, International Speaker

### Strategie, Finanzen, Marketing & Vertrieb, HR & Recht, IR & PR

- Unternehmensstrategie und -finanzierung, strategische Geschäftsentwicklung
- Budgetplanung, Accounting, Controlling, Steuern und Finanzberichterstattung
- Marketing- und Vertriebsstrategie
- HR- und Personalprozesse
- Rechtliche Aspekte
- Investoren- und Öffentlichkeitskommunikation

### IT- & Produktentwicklung, Operations, Compliance

- IT-Entwicklung, -Betrieb und -Sicherheit
- Produktentwicklung inkl. User-Experience-Design, Konzeption und Implementierung der IT-Infrastruktur
- IT-Recruiting
- Geschäftsprozesse und Partner-Management
- Compliance, Risiko-Management, Business-Security und -Continuity, Datenschutz und Interne-Revision

# Meilenstein: Strategische Neuausrichtung als Multiwährungsplattform

## Multiwährungstransaktionsplattform

- + Konsequente Fortsetzung des strategischen Konzernumbaus mit Fokus auf Aufbau einer innovativen Multiwährungstransaktionsplattform
- + **Vision: Plattform, die es Geschäfts- und Privatkunden ermöglicht, internationale Fiat-, Krypto- und Digital-Währungen einfach, sicher, schnell und preiswert zu empfangen, aufzubewahren, umzutauschen und zu senden**
- + Ermöglicht durch Verbindung von traditionellen Zahlungsmitteln mit virtuellen, frei programmierbaren Währungen auf Basis der Distributed-Ledger-Technologie (DLT), die Transaktionen im Zahlungsverkehr im Vergleich zu Bargeld schneller, kostengünstiger und sicherer machen
- + Ziel von signifikanten Wachstumschancen digitaler Währungen weltweit zu profitieren
- + Vollständige Regulierung der Multiwährungstransaktionsplattform angestrebt



## savedroid – Spar dich glücklich!

- + **Einstellung des operative Geschäfts der Spar-App "savedroid – Spar dich glücklich!" per 31. Dezember 2020**
- + Ende der langjährigen, erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Wirecard Bank AG, die seit 2016 Sparkonten der App-Nutzer geführt hat
- + Spar-App-Nutzer erhalten Angebot einer dauerhaft gebührenfreien "savedroid Mastercard GOLD" in Kooperation mit der Advanzia Bank S.A.
- + Durch Einstellung von "savedroid – Spar dich glücklich!" erwartet Advanced Bitcoin Technologies AG im Geschäftsjahr 2021 liquiditätswirksame Einsparungen in Höhe von rund 200.000 Euro und für den Konzernjahresabschluss 2020 nicht liquiditätswirksame, einmalige außerordentliche Abschreibungen in Höhe von rund 0,8 bis 1,2 Mio. Euro auf aktivierte Eigenleistungen für selbstgestellte Software sowie immaterielle Vermögenswerte unter Berücksichtigung der dazu korrespondierenden Auflösung passiver latenter Steuern

# Meilenstein: savedroid gewinnt ICO-Widerrufsverfahren

## Abgeschlossene Verfahren

- + **savedroid AG hat, wie von ihren Anwälten erwartet, bereits zwei Klagen auf Rückabwicklung des Kaufs von SVD-Token im Rahmen ihres ICOs (Initial Coin Offering) rechtskräftig gewonnen und diese damit abschließend beendet:**
- + Landgericht Frankfurt am Main hat im März 2020 erste Klage rechtskräftig und kostenpflichtig abgewiesen
- + Kläger hat zweite Klage vor dem Landgericht Frankfurt am Main mangels Erfolgsaussicht im Februar 2021 auf Basis der Einwilligung der savedroid AG selbst zurückgenommen und rechtskräftig auf weitere rechtliche Schritte verzichtet



## Laufendes Verfahren

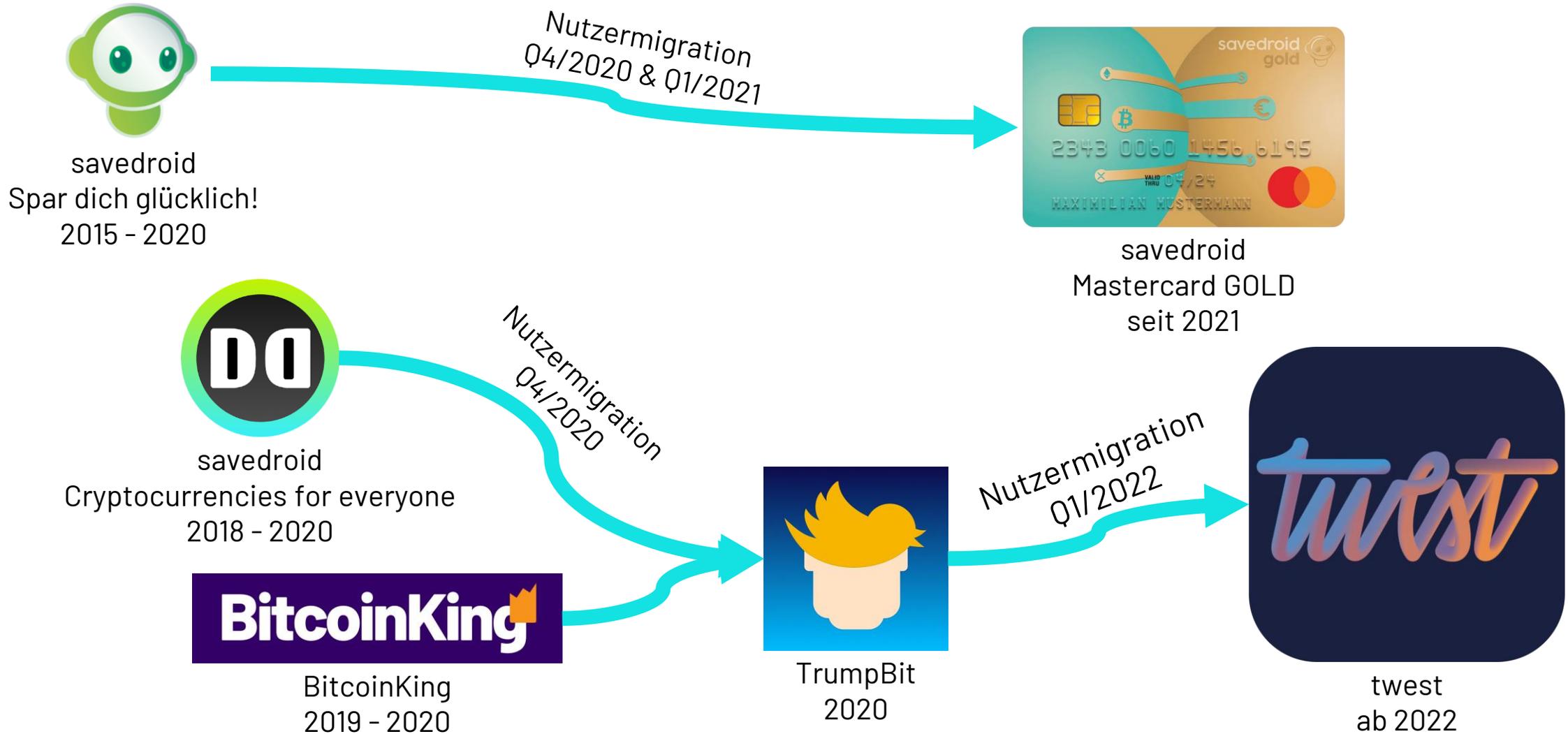
- + savedroid AG hat zudem, wie von ihren Anwälten erwartet, im Oktober 2020 die 1. Instanz einer dritten Klagen auf Rückabwicklung des Kaufs von SVD-Token im Rahmen ihres ICOs (Initial Coin Offering) vor dem Landgericht Frankfurt am Main gewonnen
- + Trotz eindeutiger Urteilsbegründung auf Basis einer umfangreichen Beweisaufnahme mit diversen Zeugenaussagen hat der Kläger Berufung eingelegt
- + Corona-bedingt gibt es derzeit noch keinen Verhandlungstermin für 2. Instanz vor dem Oberlandesgericht Frankfurt am Main
- + **Anwälte der savedroid AG geben positive Erfolgsprognose für anstehende 2. Instanz**

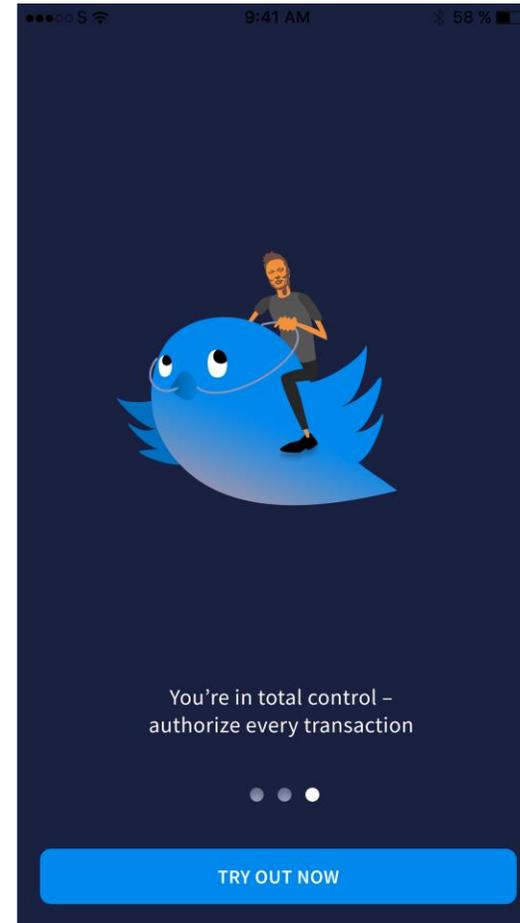
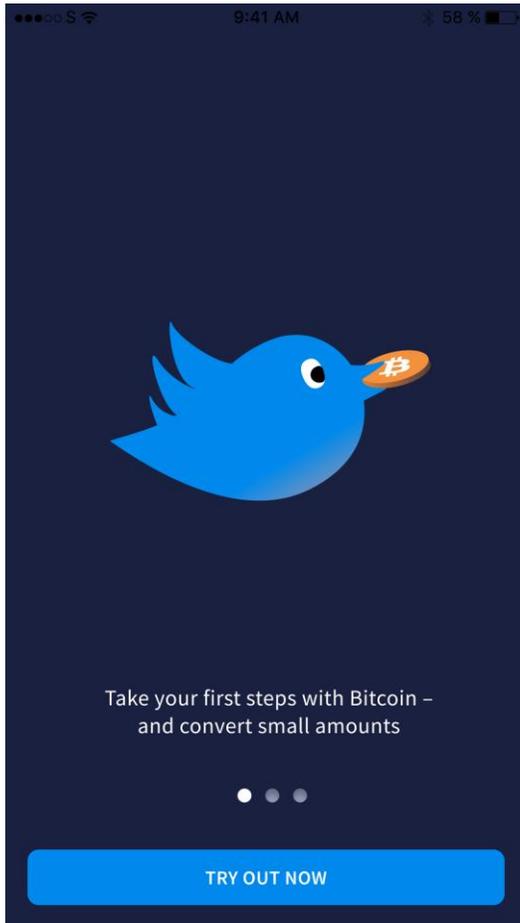
Produktportfolio, Technik und Operations – Tobias Zander, CTO

**Unsere Lösungen verbinden die Welten von Fiat- und Kryptowährungen**



# B2C: Produktevolution





**Ab 2022**



# Nutzungsgebühren

*twist*

- + 5% Wechselgebühr (in SVD-Token)
- + 10 € Auszahlungsgebühr
- + Marktüblicher Spread
  
- + Kleinanleger mit einer üblichen Transaktionsgröße von 10 – 100 €
- + Wiederkehrende Nutzer



 SecPay

- + 1.000 € Setup-Fee für den Händler
- + 1% Wechselgebühr
- + Marktüblicher Spread
  
- + Händler mit einem hohen Warenkorbvolumen z.B. Verkauf von Edelmetallen

# Ökosystem Multiwährungstransaktionsplattform



● ● ● **Vielen Dank!**

